

Natürlich Eberswalde!



MIT
report | e
IN DIESER
AUSGABE

 Stadt
Eberswalde

09/2021
15.09.2021
JAHRGANG 29

Amtsblatt
für die Stadt Eberswalde

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Wahlbekanntmachung 2-9
- Bekanntmachung über die Bildung von Briefwahlvorständen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021 9

NICHTAMTLICHER TEIL

- Tag des Friedhofs am 18. September 2021 10
- Bürgerempfang auf der neuen Waldsportanlage 10
- Richtfest für den Erweiterungsbau der Grundschule Finow 11
- Frist für Vorschläge zum Ehrenamtspreis 2021 endet am 19. September 11
- Die Stadt Eberswalde bildet aus 12-13
- Gutscheineheft für Auszubildende wieder erhältlich 12
- Provinziale 2021 13
- Sommer auf dem Markt und die 17. Shoppingnacht! 14
- Carl Blechen und seine Industriedarstellungen 14
- Objekte erzählen Geschichte 15
- Fraktionen und Beiräte 16-17
- Informationen/Anzeigen 18-19
- Die WHG informiert 20

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
 Titelbild: Offene Bühne der Kulturen (Foto: FH)

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
 Das Eberswalder Amtsblatt ist auf ökologischem Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Oktober 2021.

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister
 Bürgeramt als Wahlbehörde

Wahlbekanntmachung

1. Am 26.09.2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.
2. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
3. Die Stadt Eberswalde ist zur Wahl des 20. Deutschen Bundestags am 26.09.2021 in 23 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Die zusätzlichen 20 Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag treten um 15:00 Uhr im Familiengarten, Hufeisenfabrik, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde zusammen.

4. In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis zum 05.09.2021 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen kann.

Jede wahlberechtigte Person kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen und welcher auf ihrer Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist. In der Anlage dieser Bekanntmachung befindet sich hierzu eine Übersicht der einzurichtenden Wahlräume und die entsprechende Straßenzuordnung.

Die wahlberechtigte Person hat ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen und sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Gewählt wird mit amtlich hergestellten, im Wahlraum bereitgehaltenen Stimmzetteln, die die im jeweiligen Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge enthalten. Jede wahlberechtigte Person erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel für die Wahl des 20. Deutschen Bundestags.
6. Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag hat jede wahlberechtigte Person zwei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält

1. für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort,
2. für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten.

Die wählende Person gibt ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie durch ein auf dem ihr ausgehändigten Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

Ihre Zweitstimme gibt die wählende Person in der Weise ab, dass sie durch ein auf dem ihr ausgehändigten Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

7. Die Stimmzettel müssen von der wahlberechtigten Person in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

8. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts insbesondere ohne Störung der Ordnung und Ruhe möglich ist.

9. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein beantragt und ausgestellt bekommen haben, können

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des ihnen zugeordneten, für die Wahl des Deutschen Bundestags gehörenden Wahlkreises, oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

10. Die Erteilung eines Wahlscheines kann mündlich oder schriftlich bis zum 24.09.2021, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde Stadt Eberswalde unter Angabe von Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und sofern vorhanden, der genauen Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) der wahlberechtigten Person,

persönlich: während der nachfolgenden Zeiten

Montag:	07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am 24.09.2021:	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde,
- im Familiengarten, Eingangsbereich, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde,

schriftlich: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister,
Bürgeramt als Wahlbehörde,
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,

online: www.eberswalde.de/start/stadtpolitik/wahlen,

per Telefax: 03334/64159,

per E-Mail: wahlbehoerde@eberswalde.de

beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind nicht zu lässig.

11. Zur Durchführung der Briefwahl erhält die wahlberechtigte Person

- einen weißen Wahlschein,
- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Bundestagswahlkreises 57 Uckermark/Barnim I
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift der Wahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen, hellroten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Briefwahl wird von der wahlberechtigten Person in folgender Weise ausgeübt:

- a) Sie kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel, legt diesen ebenso unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
- b) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- c) Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag und verschließt diesen.
- d) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post gesondert an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle persönlich abgegeben werden.

Wer des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung gehindert ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

12. Holt die wahlberechtigte Person den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

- im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde oder
- im Familiengarten, Eingangsbereich, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde,

ab, so hat sie Gelegenheit, die Briefwahl eben dort an Ort und Stelle auszuüben.

13. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; wobei bereits der Versuch strafbar ist (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

14. Alle Wahlräume sind barrierefrei zu erreichen.

15. Blinde und sehbehinderte Menschen können sich zur Kennzeichnung ihres Stimmzettels einer Wahlschablone bedienen. Die Wahlschablone wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt und ist anzufordern beim:

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V.
 Straße der Jugend 114
 03046 Cottbus
 Telefonnummer: 0355-22549

16. In der Anlage zu dieser Bekanntmachung wird der Stimmzettel zur Wahl des 20. Deutschen Bundestags des Wahlkreises 57 Uckermark/Barnim I, dem die Stadt Eberswalde zugeordnet ist, bekannt gemacht.

Eberswalde, den 18.08.2021
 Im Auftrag

gez. Schwipper
 Leiter Bürgeramt


Anlage:

- Stimmzettel zur Wahl des 20. Deutschen Bundestags des Wahlkreises 57 Uckermark/Barnim I
- Übersicht der einzurichtenden Wahlräume und die entsprechende Straßenzuordnung


Anlage – Stimmzettel zur Wahl des 20. Deutschen Bundestags des Wahlkreises 57 Uckermark/Barnim I:

Stimmzettel
 für die Wahl zum Deutschen Bundestag
 im Wahlkreis 57 Uckermark – Barnim I
 am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer
Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt
auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1 Köppen, Jörn Mitglied des Bundestags Berkauz Mauerberg CDU	<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands Jörn Köppen, Uwe Felber, Axel Böttcher, Knut Althaus, Sabina Jeschke Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
2 Grauck, Hannes Direkt auf Zeit Überförde AfD	<input type="radio"/>	Dr. Alexander Gausig, Axel Böttcher, Uwe Felber, Knut Althaus, Sabina Jeschke, Knut Althaus Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3 Zierke, Stefan Tourenleiter Mitglied des Bundestags Präsident SPD	<input type="radio"/>	Dr. Stefan Weyand, Stefan Zierke, Uwe Felber, Knut Althaus, Sabina Jeschke DIE LINKE	<input type="radio"/>
4 Czok-Alm, Isabella Eisenberg Wanditz DIE LINKE	<input type="radio"/>	Christen-Glorie, Inke Gutschalk-Berg, Astrid Meier, Stefan Weyand, Sabina Jeschke Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
5 Boginski, Friedrich Regierung Eisenberg FDP	<input type="radio"/>	Leila Tuschberg, Friedrich Boginski, Leila Tuschberg, Inke Gutschalk, Johanna Mandelkow BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6 Kellner, Michael Rathenow Berkauz Mauerberg GRÜNE/B 90	<input type="radio"/>	Annalena Baerbock, Michael Kellner, Astrid Meier, Sabina Jeschke, Uwe Felber, Knut Althaus PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	<input type="radio"/>
8 Neudeck, Nils Tourenleiter Küster Wanditz DIE PARTEI	<input type="radio"/>	Kerstin Hoyer, Christa Mielke-Schmidt, Michael Kellner, Carin Schöler-Hell, Sabine Jeschke Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und unabhängige Wahlweise Sylvia Frenck, Alexander Knoll, Friedrich Lohoff, Uwe Felber, Johanna Mandelkow FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>
9 Arnold, Jörg Präsident Berkauz Mauerberg FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	Johanna Mandelkow, Sabina Jeschke, Knut Althaus, Axel Böttcher, Uwe Felber Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
12 Löb, Thomas Veranstaltungsdirektor Berkauz Mauerberg ÖDP	<input type="radio"/>	Klaus Bode, Thomas Löb, Knut Althaus, Sabina Jeschke, Uwe Felber Deutsche Kommunistische Partei DKP	<input type="radio"/>
14 Mörz-Lahn, Richard Dol.-Friedhof, Eiserne Mauerberg dieBasis	<input type="radio"/>	Oliver Grottel, Michael Droll, Sabine Jeschke, Thomas Weyand, Astrid Meier, Knut Althaus Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP	<input type="radio"/>
16 Günther, Stefan Leitender Gewerkschafter PIRATEN	<input type="radio"/>	Thomas Löb, Clara Heide, Norman Heide, Sabina Jeschke, Uwe Felber Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands MLPD	<input type="radio"/>
20 Baur, Jürgen Rathenow Eisenberg Gewicht gegen dieBasis	<input type="radio"/>	Arno Grottel, Dr. Sabina Jeschke, Sabina Jeschke, Uwe Felber Nationaldemokratische Partei Deutschlands dieBasis	<input type="radio"/>
21 Graf von Schlippenbach, Christoph Landwirt Niederbarnhimer PARTILOS - FÜR NEUE GERECHTE ODERKASSE	<input type="radio"/>	Wolfgang von Ammon, Axel Böttcher, Uwe Felber, Knut Althaus, Sabina Jeschke Die Humanisten Die Humanisten Die Humanisten PIRATEN PIRATEN Team Todeshörer UNABHÄNGIGE für Europäische Demokratie UNABHÄNGIGE Volit	<input type="radio"/>

Anlage – Übersicht der einzurichtenden Wahlräume und die entsprechende Straßenzuordnung

Anschrift		
Straße	Haus-nr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokal-Nr; Einrichtung“
Alexander-von-Humboldt-Straße	alle	009: KITA Kinderland 1
Ackerstraße	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Ahornstraße	alle	019: Wasserwerk Finow
Akazienweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Alfred-Dengler-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Alfred-Möller-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Alfred-Nobel-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Alte Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Alte Ziegelei e.V.	alle	018: WHG
Alte Tongrube	alle	018: WHG
Altenhofer Straße	1 - 60	018: WHG
Altenhofer Straße	61 - 83	017: Grundschule Finow 1
Am Alten Walzwerk	alle	015: Hauptfeuerwache
Am Containerbahnhof	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Am Eichwerder	alle	008: KITA Spielhaus 1
Am Finowkanal	alle	018: WHG
Am Flugplatz	alle	019: Wasserwerk Finow
Am Graben	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Am Kanal	alle	009: KITA Kinderland 1
Am Kesselberg	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Am Krankenhaus	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Am Markt	alle	006: Rathaus
Am Paschenberg	alle	006: Rathaus
Am Pflingstberg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Am Pfuhl	alle	018: WHG
Am Rohrpfuhl	alle (außer 43)	008: KITA Spielhaus 1
Am Rohrpfuhl	43	021: Gemeindehaus Sommerfelde
Am Sonnenhang	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Am Stadion	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Am Stadtpark	alle	017: Grundschule Finow 1
Am Tempelberg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Am Treidelsteig	alle	017: Grundschule Finow 1
Am Waldrand	alle	017: Sporthalle Am Heidewald
Am Wasserfall	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Am Wasserturm	alle	018: WHG
Am Zainhammer	alle	005: Humboldt-Gymnasium

Ammonstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
An den Kummkehlen	alle	008: BDG KITA Spielhaus 1
An den Platanen	alle	008: KITA Spielhaus 1
An der Barnimer Heide	alle	013: Sporthalle Am Heidewald
An der Feldmark	alle	013: Sporthalle Am Heidewald
An der Friedensbrücke	alle	006: Rathaus
An der Kleinbahn	alle	017: Grundschule Finow 1
An der Rüster	alle	021: Gemeindehaus Sommerfelde
An der Schwärze	alle	023: Feuerwache Spechthausen
Angermünder Chaussee	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Angermünder Straße	alle	018: WHG
Anhöhe Eisengießerei	alle	001: Karl-Sellheim Schule 2
Anne-Frank-Straße	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Asternweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
August-Bebel-Straße	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Bahnhofsring	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Bahnhofstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Bahnhofsvorplatz	alle	017: Grundschule Finow 1
Bärbel-Wachholz-Weg	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Barnimer Straße	alle	012: Bürgerzentrum
Barnimhöhe	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Barschgrube	alle	028: WHG
Beeskower Straße	1	013: Sporthalle Am Heidewald
Beeskower Straße	7 - 13	012: Bürgerzentrum
Beethovenstraße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Bergerstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Bergeshöh	alle	008: KITA Spielhaus 1
Bergstraße	alle	018: WHG
Bernauer Heerstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Biesenthaler Straße	alle	017: Grundschule Finow 1
Birkenweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Blumenweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Blumenwerderstraße	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Boldtstraße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Bollwerkstraße	alle	006: Rathaus
Brachlowstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Brandenburger Allee	alle	014: Grundschule Schwärzensee 1
Brauers Berg	alle	019: Wasserwerk Finow
Brautstraße	alle	006: Rathaus
Breite Straße	1 - 71b	006: Rathaus
Breite Straße	104 - 114	009: KITA Kinderland 1

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Breite Straße	115 - 139	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Breite Straße	143	009: KITA Kinderland 1
Britzer Straße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Brückenstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Brunnenstraße	u	005: Humboldt-Gymnasium
Brunoldstraße	alle	001: Karl-Sellheim Schule 2
Buchenweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Carl-von-Ossietzky-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Carl-von-Linde-Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Choriner Straße	alle	012: Bürgerzentrum
Clara-Zetkin-Weg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Coppistraße	alle	015: Hauptfeuerwache
Cöthener Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Cottbuser Straße	alle	013: Sporthalle Am Heidewald
Dahlienweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Danckelmannstraße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Dannenberger Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Dannenberger Weg	alle	022: Feuerwache Tornow
Dorfstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Dr.-Gillwald-Höhe	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Dr.-Zinn-Weg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Drahthammer Schleuse	alle	015: Hauptfeuerwache
Drehnitzstraße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Ebersberger Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Eberswalder Straße	1 - 40	015: Hauptfeuerwache
Eberswalder Straße	41 - 87	015: Gymnasium Finow 1
Eberswalder Straße	90 - 108	015: Hauptfeuerwache
Eberswalder Straße	121 - 160 (außer 151 a und 153)	017: Grundschule Finow 1
Eberswalder Straße	151 a und 153	019: Wasserwerk Finow
Eberswalder Straße	161 - 248	019: Wasserwerk Finow
Ecksteinstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Eichendorffstraße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Eichwerderstraße	alle	006: Rathaus
Einigkeit	alle	015: Oberstufenzentrum II Barnim
Eisenbahnstraße	3 - 26	003: BBZ Amadeu Antonio
Eisenbahnstraße	29 - 80	004: KITA Sonnenschein 1
Eisenbahnstraße	81 - 102	003: BBZ Amadeu Antonio
Eisenhammerstraße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Erich-Mühsam-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Erich-Schuppan-Straße	alle	006: Rathaus

Erich-Steinfurth-Straße	alle	018: WHG
Erich-Weinert-Straße	alle	017: Grundschule Finow 1
Ernst-Abbe-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Eschenweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Falkenberger Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Feldstraße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Feldweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Fichtestraße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Finsterwalder Straße	alle	013: Sporthalle am Heidewald
Flämingstraße	alle	014: Grundschule Schwärzensee 1
Fliederallee	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Fliederweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Fontanestraße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Försterei Kahlenberg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Forststraße	alle	015: Hauptfeuerwache
Frankfurter Allee	alle	013: Sporthalle Am Heidewald
Franz-Brüning-Straße	alle	017: Grundschule Finow 1
Franz-Müller-Straße	alle	007: Bruno-H.-Bürgel-Schule
Freienwalder Straße	1 - 73	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Freienwalder Straße	80-86	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Freienwalder Straße	74 - 78	021: Gemeindehaus Sommerfelde
Freudenberger Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Friedhofstraße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Friedrich-Ebert-Straße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Friedrich-Engels-Straße	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Fritz-Pehlmann-Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Fritz-Reuter-Straße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Fritz-Weineck-Straße	1 - 14	017: Grundschule Finow 1
Fritz-Weineck-Straße	15 - 49	016: Gymnasium Finow 1
Gartenstraße	alle	018: WHG
Gartenweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Georg-Friedrich-Hegel-Straße	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Georg-Herwegh-Straße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Georgstraße	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Gerichtsstraße	alle	006: Rathaus
Gersdorfer Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Gertraudenstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Geschwister-Scholl-Straße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Goethestraße	alle	006: Rathaus
Grabowstraße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Grenzstraße	alle	015: Hauptfeuerwache
Grenzweg	alle	008: KITA Spielhaus 1

Große Hufen	alle	008: KITA Spielhaus 1
Grüner Weg	alle	018: WHG
Grünstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Gubener Straße	alle	013: Sporthalle am Heidewald
Gustav-Hirsch-Platz	alle	018: WHG
Gutenbergstraße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Hangweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Hans-Marchwitza-Straße	alle	017: Grundschule Finow 1
Hardenbergstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Hausberg	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Havellandstraße	alle	014: Grundschule Schwärzesee 1
Heckelberger Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Heckenweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Heegermühler Schleuse	alle	018: WHG
Heegermühler Straße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Heidestraße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Heideweg	alle	018: WHG
Heimatstraße	alle	001: Karl-Sellheim Schule -Schule 2
Heinrich-Heine-Straße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Heinrich-Hertz-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Heinrich-Mann-Straße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Heinrich-Rau-Straße	alle	019: Wasserwerk Finow
Hermann-Prochnow-Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Hindersinstraße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Hinterstraße	alle	022: Feuerwache Tornow
Hohenfinower Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Höhenweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
IG-Barschgrube-Fischgrund	alle	018: WHG
Industriestraße	alle	019: Wasserwerk Finow
Jägerstraße	alle	019: Wasserwerk Finow
Jahnstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Jenny-Marx-Weg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
John-Schehr-Straße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Jüdenstraße	alle	006: Rathaus
Käthe-Niederkirchner-Straße	alle	019: Wasserwerk Finow
Kantstraße	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Karl-Bach-Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Karl-Hahne-Weg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Karl-Klay-Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Karl-Liebknecht-Straße	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Karl-Marx-Platz	1 - 6	006: Rathaus
Karl-Marx-Platz	7 - 11	004: KITA Sonnenschein 1

Karl-Marx-Platz	13 - 14	006: Rathaus
Karl-Marx-Ring	alle	017: Grundschule Finow 1
Karl-Schindhelm-Weg	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Karlsruwerker Weg	alle	022: Feuerwache Tornow
Kastanienallee	alle	017: Grundschule Finow 1
Kastanienweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Käthe-Kollwitz-Straße	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Kiefernweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Kirchstraße	alle	006: Rathaus
Kleine Drehnitzstraße	alle	015: Hauptfeuerwache
Kleine Hufen	alle	008: KITA Spielhaus 1
Kleines Berg	alle	018: WHG
Kolonie Klein Ahlbeck	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Kopernikusring	alle	015: Hauptfeuerwache
Kreuzstraße	alle	006: Rathaus
Kruger Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Kupferhammer Schleuse	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Kupferhammerweg	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Kurt-Göhre-Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Kurze Straße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Kyritzer Straße	alle	014: Grundschule Schwärzesee 1
Lärchenweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Lausitzer Straße	alle	013: Sporthalle am Heidewald
Lehmannshof	alle	017: Grundschule Finow 1
Lehnitzseeestraße	alle	014: Grundschule Schwärzesee 1
Leibnizstraße	alle	009: KITA Kinderland 1
Lessingstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Leuenberger Wiesen	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Lichterfelder Bruch	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Lichterfelder Straße	alle	015: Hauptfeuerwache
Lichterfelder Weg	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Lieper Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Ligusterweg	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Lindenpark	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Lindenstraße	alle	019: Wasserwerk Finow
Lübbenauer Straße	alle	013: Sporthalle am Heidewald
Ludwig-Sandberg-Straße	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Luisenplatz	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Macherslust	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Mäckersee	alle	018: WHG
Magdalenenstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Marie-Curie-Straße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Marienstraße	alle	006: Rathaus
Marienwerderstraße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Mauerstraße	alle	006: Rathaus
Max-Haftka-Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Max-Lull-Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Max-Planck-Straße	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Mertensstraße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Michaelisstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Mozartstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Mückestraße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Mühlenstraße	alle	018: WHG
Nagelstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Nauener Straße	alle	014: Grundschule Schwärzesee 1
Naumannstraße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Nelkenweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Neue Steinstraße	alle	006: Rathaus
Neue Straße	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Neuer Platz	alle	019: Wasserwerk Finow
Neuwerk Ost	alle	018: WHG
Neuwerkstraße	alle	018: WHG
Oderberger Straße	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Oderbruchstraße	alle	012: Bürgerzentrum
Ostender Höhen	alle	008: KITA Spielhaus 1
Oststraße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Otto-Nuschke-Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Pappelallee	alle	019: Wasserwerk Finow
Paul-Bollfraß-Straße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Paul-Radack-Straße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Paul-Trenn-Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Pfeilstraße	alle	006: Rathaus
Philipp-Semmelweis-Straße	alle	019: Wasserwerk Finow
Platz der Jugend	alle	015: Hauptfeuerwache
Poratzstraße	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Poststraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Potsdamer Allee	4 - 44	012: Bürgerzentrum
Potsdamer Allee	45 - 77	013: Sporthalle Am Heidewald
Prenzlauer Straße	3 - 44	014: Grundschule Schwärzesee 1
Prenzlauer Straße	46 - 52	013: Sporthalle Am Heidewald
Prignitzer Straße	alle	014: Grundschule Schwärzesee 1
Puschkinstraße	alle	006: Rathaus

Querweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Rudolf-Breitscheid-Straße	1 - 29	004: KITA Sonnenschein 1
Rudolf-Breitscheid-Straße	36 - 100	005: Humboldt-Gymnasium
Ragöser Mühle	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Ragöser Schleuse	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Rathenower Straße	alle	014: Grundschule Schwärzesee 1
Ratzeburgstraße	alle	006: Rathaus
Raumerstraße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Rheinsberger Straße	alle	014: Grundschule Schwärzesee 1
Ringstraße	1 - 13	016: Gymnasium Finow 1
Ringstraße	14 - 33	017: Grundschule Finow 1
Ringstraße	34-185	016: Gymnasium Finow 1
Robert-Koch-Straße	alle	009: KITA Kinderland 1
Rosa-Luxemburg-Straße	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Rosenberg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Roseneck	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Rosengrund	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Rudolf-Virchow-Straße	alle	009: KITA Kinderland 1
Ruhlaer Straße	1 - 17	003: BBZ Amadeu Antonio
Ruhlaer Straße	18 - 28 (alle geraden Hausnr.)	005: Humboldt-Gymnasium
Ruhlaer Straße	19 - 29 (alle ungeraden Hausnr.)	003: BBZ Amadeu Antonio
Ruhlaer Straße	31 - 59	005: Humboldt-Gymnasium
Salomon-Goldschmidt-Straße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Saarstraße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Scheeringerstraße	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Schicklerstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Schillerstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Schlehenweg	alle	022: Feuerwache Tornow
Schleusenstraße	alle	009: KITA Kinderland 1
Schmidtstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Schneidemühlenweg	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Schneiderstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Schönholzer Straße	alle	017: Grundschule Finow 1
Schöpfungurter Straße	1 - 23	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Schöpfungurter Straße	24 - 67	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Schorfheidestraße	alle	012: Bürgerzentrum
Schubertstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Schulstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Schwappachweg	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Schweizer Straße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Senftenberger Straße	alle	013: Sporthalle Am Heidewald
Siedlerweg	alle	019: Wasserwerk Finow
Simonstraße	alle	017: Grundschule Finow 1
Sommerfelder Chaussee	alle	021: Gemeindehaus Sommerfelde
Sommerfelder Siedlung	alle	021: Gemeindehaus Sommerfelde
Sommerfelder Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Sonnenweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Spechthausen	alle	023: Feuerwache Spechthausen
Spechthausener Straße	alle	015: Hauptfeuerwache
Spreewaldstraße	alle	013: Sporthalle Am Heidewald
Stadtsee	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Stecherschleuser Weg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Steinfurter Straße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Steinstraße	alle	006: Rathaus
Straße des Friedens	alle	018: WHG
Strausberger Straße	alle	012: Bürgerzentrum
Struwenberger Straße	alle	008: KITA Spielhaus 1
Talweg	alle	008: KITA Spielhaus 1
Teerofenweg	alle	017: Grundschule Finow 1
Templiner Straße	alle	012: Bürgerzentrum
Teuberstraße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Thomas-Mann-Straße	alle	019: Wasserwerk Finow
Töpferstraße	alle	006: Rathaus
Tornower Dorfstraße	alle	022: Feuerwache Tornow
Tornower Straße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Tramper Chaussee	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Tramper Weg	alle	022: Feuerwache Tornow
Triftstraße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Tschaikowskistraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Uckermarkstraße	alle	012: Bürgerzentrum
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Straße	alle	005: Humboldt-Gymnasium
Werner-Seelenbinder-Straße	alle	00: Humboldt-Gymnasium
Waldesruh	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Waldfrieden	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Waldstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Waldweg	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Walter-Kohn-Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Walther-Rathenau-Straße	alle	004: KITA Sonnenschein 1
Walzwerkstraße	alle	018: WHG
Wassertorbrücke	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Webers Ablage	alle	019: Wasserwerk Finow
Weinbergstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio

Weite Umgebung	alle	010: Oberstufenzentrum II Barnim
Werbelliner Straße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Westendweg	alle	012: Bürgerzentrum
Wiedemannstraße	alle	007: Grundschule Bruno-H.-Bürgel
Wieseneck	alle	011: KITA Kinderparadies 1
Wiesenstraße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Wiesenweg	alle	022: Feuerwache Tornow
Wildparkstraße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Wilhelm-Matschke-Straße	alle	002: Karl-Sellheim-Schule 1
Wilhelmstraße	2 - 36	003: BBZ Amadeu Antonio
Wilhelmstraße	38 - 41	004: KITA Sonnenschein 1
Winkelstraße	alle	018: WHG
Wittstocker Straße	alle	014: Grundschule Schwärzeseesee 1
Wolfswinkel	alle	015: Hauptfeuerwache
Wolfswinkler Straße	alle	018: WHG
Zickenberg	alle	022: Feuerwache Tornow
Ziegelstraße	alle	001: Karl-Sellheim-Schule 2
Zieglerallee	alle	019: Wasserwerk Finow
Zimmerstraße	alle	003: BBZ Amadeu Antonio
Zu den Drehnitzwiesen	alle	012: Bürgerzentrum
Zu den Tannen	alle	021: Gemeindehaus Sommerfelde
Zum Anger	alle	008: KITA Spielhaus 1
Zum Grenzfließ	alle	013: Sporthalle Am Heidewald
Zum Oder-Havel-Kanal	alle	020: Feuerwache Clara-Zetkin-Siedlung
Zum Samithsee	alle	019: Wasserwerk Finow
Zum Schwärzeseesee	alle	014: Grundschule Schwärzeseesee 1

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

**Bekanntmachung
über die Bildung von Briefwahlvorständen
für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
am 26.09.2021**

Für die gesonderte Feststellung des Ergebnisses der Briefwahl sind 20 besondere Wahlvorstände (Briefwahlvorstände) gebildet worden.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 15:00 Uhr im Familiengarten, Hufeisenfabrik, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde zusammen.

Eberswalde, den 18.08.2021
Im Auftrag

gez. Schwipper
Leiter Bürgeramt

Ende des Amtlichen Teils

Tag des Friedhofs am 18. September 2021



Die Stadt Eberswalde lädt alle Interessierten am Samstag, dem 18. September 2021, von 13 bis 15 Uhr, auf den grünen Kulturraum Waldfriedhof in der Freienwalder Straße ein.

Anlass ist der „Tag des Friedhofs“, der seit sechs Jahren auf dem Eberswalder Friedhof begangen wird. Die Veranstaltung unter dem Motto „Natürlich erinnern“ wird von regionalen Bestattern, Steinmetzen und anderen Dienstleistern um den Friedhof unterstützt, welche rund um die Trauerhalle ihre

Informationen aufbauen. Neben den Themen Bestattung, Vorsorge und Erinnerung wird auch die nachhaltige Entwicklung des Friedhofs ein Thema sein.

„Der Wandel in Gesellschaft und Umwelt hat auch Auswirkungen auf unsere Friedhöfe. Die Entwicklung muss zukunftsfähig und generationsgerecht gestaltet werden. Die Friedhöfe der Stadt Eberswalde sollen weiterhin ihren unschätzbaren Wert für Tiere, Pflanzen und Menschen haben. Die Vielfältigkeit der

Nutzung soll weiter gesteigert werden“, so Jan Weber, Leiter des Sachgebietes Friedhöfe.

Eine etwa einstündige Führung über den Waldfriedhof findet um 13:30 Uhr statt, wobei über Grabarten und den „Friedhof 2030“ informiert wird. Im Anschluss daran folgt um 14:30 Uhr ein Vortrag zum Thema Vorsorge. Zum Abschluss können die Besucherinnen und Besucher ab 15 Uhr ein Konzert von Vera Thaxton erleben und bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen.

Am Samstag, dem 2. Oktober wird die neue Waldsportanlage in Finow nahe des Brandenburgischen Viertels feierlich um 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) eröffnet.

Zu dem Empfang in die Schönholzer Straße 20 ist der Landesminister Beermann vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung eingeladen. Mit kurzen Grußworten sind der Landrat Daniel Kurth, Bürgermeister Friedhelm Boginski, Baudezernentin Anne Fellner, der Vorsitzende der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung Martin Hoeck und der Vorsitzende des Eberswalder Sportclub e. V. Thomas Oesterling vertreten.

Insbesondere Familien, Kinder und Jugendliche sowie Bürger und Bürgerinnen sind zum Empfang auf der „Waldsportanlage 2.0“ eingeladen. Die erfolgreich abgeschlossene Investition von gut sieben Millionen in die dadurch deutlich aufgewertete Sportlandschaft Eberswaldes sucht landesweit ihresgleichen. Die Anlage steht neben Sportvereinen, Schulen und Kitas ausdrücklich Individualsportlern und -sportlerinnen zur Verfügung. Skatern, BMX-Sportlern und Boulderern steht jetzt eine erstklassige Anlage zur Verfügung.

Das Programm des Empfangs zur Eröffnung richtet sich daher besonders mit vielfältigen sportlichen Aktivitäten und Attraktionen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. BMX-Top-Athleten aus der „RedBull-Tour“ zeigen auf der neuen Skateranlage ihre sportlich-artistischen

Bürgerempfang auf der neuen Waldsportanlage



Foto: Dr. Schilbenow, Luftbild Barnim

Fähigkeiten und Leistungen. Der Club am Wald und die Young Rebels präsentieren passend dazu einen BMX/Skater-Jam. Aus den Trendsportarten kann gemeinsam mit den Profis der Boulderhalle bloc 48 aus dem Rofin-Park auf der neuen Boulderanlage geklettert werden. Auf dem Kunstrasen im neuen Stadion spielen Kinder und Jugendliche des Eberswalder Sportclubs Fußball – am folgenden Sonntag wird übrigens das erste Jugend-Turnier um einen Bürgermeister-Pokal unter Schirmherrschaft von Friedhelm Boginski auf der neuen Anlage durchgeführt. Verschiedene Kitas der Stadt laden zuvor am Samstag noch

zu kindgerechten Spielen wie Straßenhockey, Leitertgolf oder Dosenwerfen ein.

Weitere Angebote im Rahmen des Empfangs auf der Leichtathletik-Anlage sind Menschenkicker, Speedcheck und Torwand sowie Laser-Biathlon und Großschach. Sie werden durch den Kreis-sportbund Barnim angeboten.

Für alle Generationen sind die Partner für Gesundheit, die Barmer Ersatzkasse und das Quartiersmanagement des Brandenburgischen Viertels sowie der Medienpartner Märkische Oderzeitung mit Info- und Mitmachständen dabei. Für ein Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.

Richtfest für den Erweiterungsbau der Grundschule Finow

Am Dienstag, dem 31. August 2021 konnten Bürgermeister Friedhelm Boginski und Schuldirektor Karsten Boldt zahlreiche Gäste zum Richtfest des Erweiterungsbaus für die Grundschule Finow begrüßen.

Als wachsende Stadt muss Eberswalde auch die soziale Infrastruktur diesen Gegebenheiten anpassen, so dass mit dem Ergänzungsbau der anhaltenden positiven Wachstumsprognose begegnet wird.

Dem fraktionsübergreifenden Auftrag der Stadtverordnetenversammlung folgend, entstand unter Beachtung der Klimaschutzziele der Stadt Eberswalde ein barrierefreier Holzbau in Modulbauweise, welcher einen großen Speiseraum inklusive Ausgabeküche, entsprechende Sanitärräume sowie zwei multifunktionale Klassenräume mit Förder- bzw. Teilungsraum und Lehrmittellagermöglichkeit beinhaltet. Aber natürlich können und werden im Bedarfsfall die Räumlichkeiten auch für Ganztags- und Hortangebote genutzt.

In seiner Ansprache bedankte sich der Bürgermeister bei allen Beteiligten für

die schnelle Umsetzung – trotz aller Widrigkeiten, wie den unerwarteten Gräberfund auf dem Gelände und die zeitweise Knappheit von Baumaterialien.“ Grundlage hierfür war das sehr gute und unkomplizierte Zusammenwirken der Verantwortlichen: die städtische WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH als Bauherr, das Projektbüro Dörner & Partner GmbH als Planungsbüro und natürlich die Beteiligten aus dem Wirtschafts- und Sozialdezernat. Darüber hinaus dankte das Stadtoberhaupt den ausführenden Firmen Max-Haus, Firma Rouvel und dem Baugeschäft Köhle für ihr Engagement und die Flexibilität, damit der ambitionierte Zeitplan fast eingehalten werden konnte.

Ab dem 3. Januar 2022 soll der Erweiterungsbau in Betrieb genommen werden. Insgesamt wird das Bauvorhaben etwa 1,9 bis 2 Millionen Euro aus dem Stadthaushalt kosten. Ursprünglich veranschlagt waren knapp 1,6 Millionen Euro. Grund für die gestiegenen Kosten sind die jüngsten Baupreisentwicklungen sowie die bereits erwähnten archäologischen Funde.



Frist für Vorschläge zum Ehrenamtspreis 2021 endet am 19. September

Auch im Jahr 2021 wird der Ehrenamtspreis der Stadt Eberswalde verliehen.

Für eine solche Auszeichnung können Personen jeden Alters in Frage kommen, die sich bürgerschaftlich engagieren und Gutes tun. Der Ehrenamtspreis der Stadt Eberswalde wird in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur sowie Umwelt-, Natur- und Tierschutz vergeben.

Weitere Informationen und Formulare unter www.eberswalde.de/start/freiwilliges-engagement.

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS ZUM 19. SEPTEMBER 2021 EINGEREICHT WERDEN BEI:

AG Ehrenamt
c/o Stadt Eberswalde
Referat für soziale Teilhabe und Integration
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde
E-Mail: sarah.schmidt@eberswalde.de



DIE STADT EBERSWALDE BILDET AUS!

Seit vielen Jahren bildet die Stadt Eberswalde ihren „Nachwuchs“ selbst aus. Das ist ein persönliches Anliegen von Bürgermeister Friedhelm Boginski. So ist die jährliche Begrüßung der neuen Auszubildenden im Eberswalder Rathaus zur Tradition geworden.

Insgesamt vier Ausbildungsberufe bietet die Eberswalder Stadtverwaltung an: Verwaltungsfachangestellter/in, Zootierpfleger/in, Straßenwärter/in und in diesem Jahr erstmalig die Ausbildung zum/zur Gärtner/in.

Am Montag, dem 9. August 2021 setzte das Stadtoberhaupt diesen Brauch fort und hieß insgesamt acht neue Auszubildende im Namen der gesamten Stadtverwaltung willkommen.

Dabei bat der Bürgermeister die jungen Menschen darum, „von Anfang an zu

verinnerlichen, dass sie ihre Aufgaben im Sinne einer Dienstleistung an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde verrichten mögen“. Er hoffe außerdem auf konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge durch den frischen und „ungetrübten Blick“ der Jugendlichen auf die Verwaltungsarbeit. Ziel sei in jedem Fall die Übernahme möglichst aller Azubis.

Im Anschluss an die Begrüßung überreichte Herr Boginski die Urkunde zum Ausbilderschein für den Gärtnerberuf an Daniel Mattis vom Eberswalder Bauhof.



Foto: FH

Gutscheinheft für Auszubildende wieder erhältlich

Hunderte neue Auszubildende in Eberswalde wurden seit dem erstmaligen Erscheinen im Jahr 2014 mit ihm begrüßt und nun ist es wieder erhältlich – das Eberswalder Azubi-Gutscheinheft.

Die Neuauflage, die in Zusammenarbeit des Referats für Wirtschaftsförderung mit Unternehmen der Stadt entstand, bietet den angehenden Fachkräften durch einmalige Vergünstigungen die Möglichkeit, das vielfältige Angebot in Eberswalde zu entdecken und Neues auszuprobieren. Auf diese Weise soll den jungen Menschen der Einstieg in diesen neuen und bedeutsamen Lebensabschnitt erleichtert werden. „Ich freue mich, dass wir mit dem Heft den Ausbildungsbetrieben unserer Stadt wieder etwas in die Hand geben können, mit dem sie ihre

Auszubildenden willkommen heißen und die Bindung zueinander stärken“, so Simone Kolbe, kommissarische Leiterin des Referates für Wirtschaftsförderung. Eberswalder Ausbildungsbetriebe mit Azubis des ersten Lehrjahres

können ab sofort die Gutscheinhefte unter Angabe des Namens und des jeweiligen Lehrberufes der Azubis per E-Mail unter wirtschaft@eberswalde.de oder per Telefon unter 03334/64-504 bestellen.



Foto: FH

WIEDER DA – EBERSWALDER AZUBI-GUTSCHEINHEFT



Wir suchen Dich!

- **Duales Studium**
Öffentliche Verwaltung Brandenburg
(gehobener Dienst)
- **Duales Studium** Verwaltungsinformatik
Brandenburg (gehobener Dienst)
- **Staatlich anerkannter Erzieher** (m/w/d)
(berufsbegleitend)
- **Straßenwärter** (m/w/d)
- **Tierpfleger** (m/w/d), Fachrichtung Zootiere
- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d),
Fachrichtung Kommunalverwaltung

Weitere Informationen erhältst
Du zu gegebener Zeit unter:
www.eberswalde.de/ausbildung



Sommer auf dem Markt und die 17. Shoppingnacht!

Am Freitag, dem 1. Oktober 2021 findet ab 17:30 Uhr die letzte Veranstaltung des diesjährigen „Sommer auf dem Markt“ mit dem Brandenburgischen Konzertorchester statt. Das Orchester wird ausgewählte Kaffeehausmusik zu Gehör bringen und eine entspannte Atmosphäre für einen hoffentlich schönen lauen Spätsommerabend schaffen, der dann in die 17. Eberswalder Shoppingnacht übergehen wird. Enden soll die Shoppingnacht um 23 Uhr.

Insgesamt fanden bisher vier Veranstaltungen unter dem Namen „Sommer auf dem Markt“ statt. Trotz des nicht immer sommerlich warmen Wetters genossen die Besucherinnen und Besucher das Angebot – und tanzten selbst im Regen auf dem Markt!

Nicole Marx vom Eiscafé Venezia, Björn Wiese vom Kaffeehaus Gustav und Sebastian Kühn von der Eberswalder Wurstwaren GmbH mit dem Imbiss im Eisensäuerling hatten die Reihe in Zusammenarbeit mit dem Büro E des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus



Foto: FH

der Stadtverwaltung Eberswalde entwickelt, um den Marktplatz in Eberswalde zu beleben. Mit der Idee gewannen sie den 1. Preis bei der City-Offensive der IHK Ostbrandenburg.

Gemeinsames Ziel von Gastronomen und Stadt ist es, Menschen in die Innenstadt zu locken, um dort einen entspannten Nachmittag und Abend zu verbringen. Dasselbe Ziel verfolgt der Einzelhandel der Innenstadt mit

der Eberswalder Shoppingnacht. Um 17:30 Uhr startet der „Sommer auf dem Markt“ in diesem Jahr zum letzten Mal so, dass die künstlerische Darbietung des Konzertorchesters und die kulinarischen Angebote auf dem Markt als Abendessen mit Familie oder Freunden wahrgenommen werden können. Ein entspannter Einkaufsbummel bei den Eberswalder Einzelhändlern bildet mit der Shoppingnacht im Anschluss einen schönen Ausklang in das Wochenende.

Carl Blechen und seine Industriedarstellungen

Am Samstag, dem 2. Oktober 2021, findet am Standort von Carl Blechens berühmten Gemälde „Walzwerk Neustadt-Eberswalde“ eine Tagung zu diesem Bild und zu Industriedarstellungen seiner Zeit statt.

Ein Rundgang über das Gelände der ehemaligen Eisenspalterei führt zu den Standorten, an welchen der Künstler zeichnete. Die Veranstaltung ist Teil von „Kulturland Brandenburg 2021 – Industriekultur Eberswalde“ und beginnt um 10 Uhr in der Stadthalle im Familiengarten.

Das detaillierte Programm ist unter www.eberswalde.de/kulturland abrufbar.



Da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt ist, ist eine **VORANMELDUNG ERBETEN** unter tourist-info@eberswalde.de bzw. Tel. 03334 / 64-520.

Objekte erzählen Geschichte

Damenkleid nach englischer Art



Damenkleid um 1775

©Kienzle & Oberhammer, Sammlung Museum Eberswalde

Das wohl um 1775 gefertigte Kleid entspricht dem Typus der Robe à l'anglaise, der ab 1770 von England ausgehend in ganz Europa in Mode war: „Die Robe à l'Angloise ist nun durchaus als das Kleid zum vollen Anzuge angenommen, und man sieht fast kein anderes Damenkleid mehr. Man hat sie aber auch mit und ohne Garnirung; sehr reich und auch sehr einfach.“ (Journal des Luxus und der Moden, 11. August 1788).

Das zarte, hellgelbe Gewebe lässt vermuten, dass das Kleid einst für ein junges Mädchen gefertigt und als kostbares Erbstück über Jahre hinweg in einer Familie weitergegeben wurde.

Tatsächlich stammt es aus dem Besitz Auguste von Schroeders. Die Todesanzeige vom 18. September 1968 nennt ihren vollen Namen: Auguste Agathe Philippine von Schroeder. Auguste ist am 4. September 1895 in Braunsfelde im Kreis Friedeberg in der Neumark (heute Bronowice in Polen) geboren. Ihr Vater Hans Gottlieb Friedrich ist Gutsherr auf Braunsfelde, ihre Mutter Agathe eine geborene von Bojanowski. Nach dem Zweiten Weltkrieg übersiedeln die unverheiratete Auguste und ihre Mutter am 7. Dezember 1945 nach Eberswalde und leben fortan laut den Adressbüchern als „von Bojanowskysche Erben“ in der Schneiderstraße 10. Nach Augustes Tod übernimmt das Museum Eberswalde Teile ihres Nachlasses, darunter das Damenkleid.

Das Kleid zählt heute zu den kostbarsten Objekten im Bestand des Museums. Es besteht aus einem Rock (Jupe) und einem Mantel (Manteau) aus strohgelbem Seidentaft mit zeittypischem Streifenmuster. Der Mantel setzt sich zusammen aus einem körpernah geschnittenen Oberteil mit eingearbeitetem Leinengewebe und Versteifungen sowie einem weiten, in der Taille in viele Falten zusammengezogenen Rock. Dieser ist vorne offen und lässt die Jupe sichtbar – heute eine Ergänzung im modernen Gewebe seit der Restaurierung 1995. Das Oberteil mit seinen halblangen Ärmeln ist vorne verschließbar und endet in der Taille vorne und im Rücken in tief herabgezogenen, spitz zulaufenden Schnepfen (V-Form). Die Weite des Dekolletés ist mit Zugbändchen zu regulieren. Der ursprüngliche Putz fehlt heute. Vermutlich bedeckte einst ein Brusttuch aus Baumwollmusselin (Fichu) den Ausschnitt und Spitzen zierten die Ärmelkanten.



Silke Kreibich

„Pariser Dame in neuester grande Parure“

Journal des Luxus und der Moden,

11. August 1788 ©Copyright 2010

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdueberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Telefon: 03334/429764
Funk: 0171/7677001
E-Mail: info@
 buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wir hoffen, Sie hatten einen erholsamen Sommer mit viel Zeit für sich und Ihre Lieben. Unsere Fraktion hat sich nach der Sommerpause erstmals wieder in Präsenz getroffen und die Fraktionsarbeit wieder voll aufgenommen. Neben personellen Veränderungen in und um die Fraktion stehen gleichzeitig auch viele Herausforderungen in der Stadtpolitik vor uns. Wir haben in einer arbeitsreichen ersten Sitzung bereits vieles in die Wege geleitet und freuen uns auf eine aktive zweite Jahreshälfte. In der ersten Hälfte dieses Jahres hatten wir bereits viele Gespräche zu einem möglichen Einheimischenmodell bei Grundstücksverkäufen geführt, um künftig einheimische Familien bei der Vergabe von städtischen Immobilien zu bevorzugen. Auch andere Fraktionen hatten im Laufe der Zeit signalisiert, hier etwas machen zu wollen. Nach der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt haben sich vier Fraktionen

dazu abgestimmt und beschlossen einen gemeinsamen Antrag dazu einzubringen. In dem gemeinsamen Antrag wird es u. a. darum gehen, zu sondieren, welche Erfahrungen andere Kommunen bereits gemacht haben und welche Nachteile solch ein Modell auch mit sich bringen könnte. Daher wollen wir der Verwaltung einen klaren Auftrag zur umfangreichen Prüfung erteilen. Wir freuen uns sehr, dass nach einiger Verzögerung nun endlich am Anbau der Grundschule Finow das Richtfest gefeiert werden konnte. Nachdem unsere Fraktion die Erweiterung des Schulstandortes in Finow maßgeblich mitinitiiert hatte und wir auch die Holzbauweise durchsetzen konnten, hoffen wir nun auf eine rasche Fertigstellung. Damit wird die akute Raumproblematik gelöst und eine zukunftsfähige Raumsituation geschaffen.

*Götz Herrmann,
 Stellvertretender Fraktionsvorsitzender*

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Nachrichten aus Afghanistan haben uns alle entsetzt. 20 Jahre hat auch Deutschland geglaubt, dass man mit der Waffe in der Hand die Demokratie in die Welt tragen kann. Das war von Anfang falsch. Mit Krieg schafft man keinen Frieden. Während wir das Handy weglegen, oder den Fernseher ausschalten können und die Bilder aus Kabul einfach nicht mehr da sind, gibt es jetzt tausende Menschen die vor Krieg und Terror fliehen. Und ja, auch hier hat Eberswalde eine Verantwortung, ob wir wollen oder nicht. In den letzten Jahren hat die Stadt bewiesen, dass wir Menschen helfen können und ihnen ein zuhause geben wollen. Seit Jahrhunderten ist unsere Stadt

Zufluchtsort für viele Menschen, die fliehen mussten. Das hat Eberswalde erst zu dem gemacht, was es heute ist. Deshalb setzen wir darauf, dass unsere Stadt Teil des Bündnisses „Sichere Häfen“ wird. Dutzende Städte und Landkreise sind es schon und zeigen damit: Ja, wir haben Platz. Wir haben gemeinsam mit den Grünen einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingereicht und hoffen nach längerer Diskussion auf die Unterstützung der anderen Parteien. Menschlichkeit und Solidarität sind unteilbar und gelten für alle Menschen. Um nichts weniger geht es.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder unserer Fraktion haben im Rahmen der Veranstaltungen zu den anstehenden Wahlen die Gelegenheit genutzt, um mit unserem Spitzenkandidaten der CDU in Brandenburg Jens Koeppen und den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Dabei ging es uns insbesondere auch um die weitere Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Lösung wichtiger Aufgaben, die sich unsere Fraktion im Rahmen ihrer kommunalpolitischen Arbeit gestellt hat. In unserer planmäßigen Fraktionssitzung am 20. September 2021, die wir wieder als Präsenzsitzung durchführen können, werden wir die vorliegenden Beschlussvorlagen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung für den Monat September diskutieren. In gleicher Sitzung beginnt für uns auch die Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 bzw. 2023.

Als Gäste werden wir diesbezüglich den zuständigen Dezernenten der Stadtverwaltung Herrn M. Berendt und die Leiterin der Kämmerei Frau S. Rasch begrüßen können. In den Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2021 hat die CDU-Stadtfraktion angeregt, dass es zukünftig einen Online-Ticket-Verkauf für den Eberswalder Zoo und den Familiengarten geben sollte. Jährlich werden für beide Einrichtungen über 300.000 Karten an den Kassen verkauft. Der Kauf der Eintrittskarten war auch in diesem Jahr überwiegend mit langen Wartezeiten vor den Kassen verbunden. Da der Besucherandrang auch zukünftig nicht geringer wird, halten wir die Lösung dieses Problems weiterhin für wichtig.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in den kommenden Monaten steht die Aufstellung des neuen Haushalts im Fokus der Arbeit von Verwaltung und Stadtverordneten. Ausdrücklich unterstützt unsere Fraktion – wie auch in den Vorjahren – die Aufstellung eines zweijährigen Haushaltes. Es hat sich auch in der ablaufenden Haushaltsperiode gezeigt, dass das eventuell notwendig gewordene Nachsteuern mit einem Nachtragshaushalt problemlos durch Verwaltung und Stadtverordnete zu bewältigen ist.

Wie auch im vergangenen Doppelhaushalt wird sich unsere Fraktion für die finanzielle Unterlegung des neu eingeführten Produktes (Haushaltsstelle) zur räumlichen Entwicklung/Verkehrswende mit 100 T€ einsetzen. Der Ausbau und die Modernisierung der städtischen Verkehrsinfrastruktur ist neben anderen eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass das moderate Wachstum der Stadt auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antrag „Seebrücke“ – Dranbleiben oder resignieren?

Die lange parlamentarische Sommerpause geht zu Ende. Die politische Arbeit wird fortgesetzt. Uns bewegt nach wie vor der Beschlussantrag zur „Seebrücke“, mit dem sich Eberswalde zum sicheren Hafen für Geflüchtete erklären soll. Nachdem wir ihn in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni noch einmal zurückgezogen haben, unterbreiteten wir den anderen Fraktionen ein Gesprächsangebot, um gemeinsam nach einem Konsens zu suchen. Leider bisher vergeblich. Auch von anderen Fraktionen angekündigte konstruktive Formulierungsvorschläge zur aktiven Einbindung der Stadtgesellschaft in diesen Prozess erreichten uns bisher nicht. Deshalb gibt es leider keinen Fortschritt in der Sache.

Welche Brisanz mit dem Thema „Seebrücke“ verbunden ist, zeigt die augenblickliche Lage in Afghanistan. Auch hier bangen Menschen um ihr Leben. Sie können nicht darauf warten, bis wir einen Weg für ihre Aufnahme und ihre Integration per Beschluss besiegelt haben. Selbstverständlich folgt der Aufnahme von Geflüchteten die Forderung nach ihrer Integration. Dazu haben wir uns mit dem im Entwurf vorliegenden „Integrationskonzept“ intensiv beschäftigt. Wir unterstützen die geforderte Kontinuität in der Integrationsarbeit. Aus unserer Sicht ist es jedoch erforderlich, angedachte Maßnahmen mit klaren Terminstellungen und Verantwortlichkeiten zu versehen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, „der Westen“ hat den Zwanzigjährigen Krieg in Afghanistan verloren. Wir erinnern an die Aktionen der Eberswalder Friedensbewegung vom Herbst 2001. Die damaligen Voraussagen haben sich nun bestätigt – nach 250.000 Kriegstoten, darunter 59 deutsche Soldaten, und allein auf deutscher Seite 12,5 Milliarden Euro an Kriegskosten. Insgesamt „investierte“ die „westliche Gemeinschaft“ mehr als 2 Billionen Euro in das Kriegsabenteuer am Hindukusch. Und die Afghanen haben 20 Jahre verloren, ihre Angelegenheiten selber zu regeln. Im Juni diskutierte die StVV über den Beitritt Eberswaldes zum Städtebündnis „Seebrücke“. Es ging auch darum, Bereitschaft zur Aufnahme von Flüchtlingen zu signalisieren. Nach dem militärischen Desaster in Afghanistan steht die BRD in der Pflicht, die Kolonatoren und sonstigen Hilfskräfte des afghanischen Bundeswehrexpeditionskorps

samt Familien vor möglichen Racheakten der Sieger in Sicherheit zu bringen. Unsere Fraktion wird sich einsetzen, den „Seebrücke“-Vorschlag zu erweitern und möglichst schnell zur Abstimmung zu bringen. In letzter Zeit häufen sich Anfragen und Beschwerden von Eberswalder Einwohnern, die sich bei der Vergabe von Baugrundstücken benachteiligt fühlen oder gar von der Vertreibung von über Generationen genutzten Grundstücken bedroht sind. Unsere Fraktion setzt sich dafür ein, Verhältnisse zu schaffen, die Immobilienspekulationen unmöglich machen. Mit der Erbbaupacht steht ein geeignetes Instrument zur Verfügung, das auch den Interessen von „Häuslebauern“ entsprechen kann. Alteingesessene Grundstücksnutzer sollten bevorzugt werden.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
Telefon: 0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitz.: Sabrina Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Oktober 2021

- Stadtverordnetenversammlung:
**21. September, 26. Oktober,
18.00 Uhr**
- Hauptausschuss:
**16. September, 21. Oktober,
18.00 Uhr**
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wohnen und Umwelt:
5. Oktober, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Kultur, Soziales und
Integration:
6. Oktober, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Bildung, Jugend
und Sport:
7. Oktober, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Wirtschaft und
Finanzen:
19. Oktober, 18.15 Uhr
- Rechnungsprüfungsausschuss:
15. September, 18.15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.



Zeit schenken – Freude teilen

Fast 100 Möglichkeiten für Ihr Engagement und Ehrenamt finden Sie unter
www.freiwillig-in-eberswalde.de



**PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen**

Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Tag und Nacht

03334 / 25 25 0



Jeannette Klein



Mandy Bastian

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

KLEIN ABER OHO!

Unsichtbar besser hören?

Maßgeschneiderte **Im-Ohr-Hörgeräte** aus der **Berliner Manufaktur** erhalten Sie bei den **HörPartnern**:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

Wilhelmstraße 38
16269 WRIEZEN • 033 456 / 72 59 30

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

**Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken**

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944 - 36160

www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten,
Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen,
transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

03334 . 22 6 41

Ratzburgstraße 12, 16225 Eberswalde

deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

PFLEGE?

ZUM GLÜCK GIBT'S DIE VIVATAS!



Wir kümmern uns um Sie!

VIVATAS GmbH • Lichterfelder Str. 1-4 • 16227 Eberswalde

Fon: (03334) 280 280 • Fax: (03334) 28 60 70

Mail: info@vivatas.de • Web: www.vivatas.de

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde

Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



*Gemeinsam den
Lebensabend erleben!*

Wohnen in der Senioren-WG in Eberswalde

Straße	Schorfheidestraße 34, 16227 Eberswalde
Etage	3. OG
Wohnfläche	ca. 26,42 m ²
anteilige Gemeinschaftsfläche	17,74 m ²
Kaltmiete	386,84 € (zzgl. TV: 12,00 € = 398,84 €)
zzgl. Betriebskosten	132,48 €
Kautions	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 117 kWh/(m ² ·a)
Baujahr	1982

Ausstattung

Jeder Mieter verfügt über seinen eigenen Privatraum mit separater Nasszelle, welche altersfreundlich gestaltet ist. Die Küche, das Wohnzimmer, das Pflegebad und die Außenanlagen werden gemeinschaftlich genutzt.

gefördert durch die:

Zusatzleistungen:

Das **individuelle Rundumsorglopaket** und die **möglichen Pauschalleistungen** ergeben sich **im persönlichen Gespräch**.



Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Für ein **persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte mit uns telefonisch einen Termin unter 03334/37604-17 oder -0**. Gern können Sie uns auch eine E-Mail senden an wohnungsverwaltung@awo-ebw.de. Weitere Serviceangebote der AWO finden Sie unter www.awo-eberswalde.de.

Versorgungsqualität sehr gut

GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH besteht Zertifizierung

Von Berlin-Nord bis in die Uckermark sind die Einsatzmobile der GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH für kranke und pflegebedürftige Menschen unterwegs. Mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen dafür täglich teils mehrere 100 Kilometer zurück. Kürzlich wurde das Unternehmen für seine hohe Versorgungsqualität erneut ausgezeichnet.

„Wir sehen darin eine erneute Bestätigung der hervorragenden Arbeit der Beschäftigten in der Ambulanten Pflege. Ich möchte mich bei allen Pflegekräften herzlich für ihren Einsatz bedanken“, freut sich Verwaltungsdirektor Robert Schindler.

Nachdem im letzten Herbst die externe Überprüfung aufgrund der hohen Corona-Inzidenzwerte verschoben werden musste, konnte das jährliche Audit der GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH nun im Juni nachgeholt werden. Die Zertifizierungsstelle ClarCert überprüft einmal im Jahr, ob das Qualitätsmanagement der Ambulanten Pflege der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit den Kriterien der Deutschen Industrienorm (kurz: DIN) entspricht. Am 17. und 18. Juni waren die Auditorinnen in Eberswalde im Westend-Center, der zentrale des Pflegedienstes, zu Gast. Neben Gesprächen mit dem Leitungsteam des Pflegedienstes wurden alle

Leistungsbereiche des Unternehmens visitiert. Im Fokus stand dabei die Frage, ob die festgelegten Vorgaben und Kriterien des Qualitätsmanagements erfolgreich in der Umsetzung gelebt werden.

Nach zwei Interviewtagen konnten die externen Auditorinnen dem Unternehmen

erneut bescheinigen, dass das Qualitätsmanagement der Ambulanten Pflege der GLG von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt und dadurch eine sehr gute Versorgungsqualität sichergestellt ist. Somit ist die GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH weiterhin nach der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Die Auditorinnen Annett Redeker und Christiane Volpers, Pflegedienstleiterin Christine Reimann, Qualitätsbeauftragter Matti Glantz, Verwaltungsdirektor Robert Schindler und die stellvertretenden Pflegedienstleitungen Cordula Beck und Anne Schwalbe (v.l.n.r.).

DRK Tagespflege

für Senioren und Menschen mit verschiedenen Erkrankungen

Unsere Tagespflege ist eine teilstationäre Einrichtung und befindet sich in Eberswalde in der Potsdamer Allee. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Betreuung von älteren Menschen an ein oder mehreren Tagen in der Woche, die zugleich eine Entlastung für die zu pflegenden Angehörigen ist.

Unsere Tagespflege ist seit dem 18.02.2021 für acht Gäste pro Tag wieder geöffnet, nachdem wir coronabedingt schließen mussten. Bei fast allen Gästen fehlte der soziale Kontakt zu den Mitarbeitern und auch zu den anderen Gästen. Das fehlende Miteinander machte sich psychisch und auch körperlich bemerkbar. Viele haben in ihrer Mobilität, dem Gedächtnis und in ihrer Fähigkeit sowie im Wohlbefinden abgebaut.

In unserer Tagespflege bieten wir einen strukturierten Tagesablauf, der individuell auf Fähigkeit und vorhandene Selbstständigkeit jedes einzelnen Gastes abgestimmt und integriert wird. Es steht ein umfangreiches Angebot zur Verfügung, wir gehen gemeinsam spazieren, machen Sport, singen,



basteln, malen, feiern Feste und fördern das Gedächtnis auf verschiedenster Weise.

Die Mitgestaltung am Essensplan und deren Vorbereitungen macht allen Gästen Spaß. Hier wird gekocht und gebacken wie bei „Muttern zu Hause“. Einige Gäste kümmern sich persönlich um bestimmte hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie das Aquarium sauber halten und Fische füttern bzw. legen gern Wäsche zusammen oder helfen in der Küche beim Backen und Kochen. Die Fähigkeiten einzelner Gäste werden durch unsere motivierten Mitarbeiter und externen Therapeuten gezielt in der Einzelförderung stabilisiert, um ihre noch vorhandene

Bewegung und Selbstständigkeit immer wieder zu stärken. Das Ziel unserer Tagespflege besteht in der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit, deren individuellen Wünsche zu erfüllen und die Fertigkeiten und Fähigkeiten der älteren Menschen zu fördern.

Ab September haben wir die Möglichkeit, pro Tag fünf weitere Gäste in der Tagespflege zu betreuen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, Telefon 03334 555502 oder 03334 555203.

Angelika Haericke
Team Tagespflege



Aus Liebe zum Menschen.

**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzkranke
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- + Begegnungsstätte
- + Altenpflegeheim
- + Service Wohnen
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Erste-Hilfe-Ausbildung
- + Kleiderstube für jedermann
- + Blutspende

**Kreisverband Uckermark
West/Oberbarnim e.V.
Häusliche Krankenpflege &
Service Wohnen
Breite Straße 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 381989**

**Altenpflegeheim
„Barnimpark“ &
Tagespflege &
DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44
Tel.: 03334 555500
www.drk-umw-ob.de**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH TIM BERGER!

Die dreijährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der WHG hat er erfolgreich absolviert und kann nun so richtig ins Berufsleben starten. „Wie geht es Ihnen jetzt?“, „Wie fühlt sich das für Sie an und vor allem, wie geht es jetzt weiter?“

Wir haben ihn gefragt, unseren ehemaligen Auszubildenden:

„Rückblickend kann ich sagen, die drei Jahre Ausbildungszeit sind wie im Flug vergangen. Das allein beweist, dass ich sie als abwechslungsreich, lehrreich und spannend empfunden habe. Ich durchlief sämtliche Abteilungen, lernte die verschiedensten Fachgebiete kennen, die wiederum eng miteinander verknüpft sind. Ich schätze es sehr, dass mich die einzelnen WHG Teams so herzlich integriert und mitgenommen haben. Umso mehr freue ich mich, dass ich bleibe! Seit Ausbildungsende unterstütze ich das Team Finanzen/Controlling als Mitarbeiter Forsterungsmanagement/Mietenbuchhaltung. Ich denke, es erwartet mich nach wie vor ein spannendes Arbeitsfeld, welches, wie in allen Geschäftsprozessen des Unternehmens, verantwortungsvolles Handeln und Lösungsorientierung erfordert, ganz individuell, eben wie unsere Mieter.“

Deshalb freue ich mich nun auf meine Zukunft bei der WHG!“

Good Work, Tim Berger!



Tim Berger

WIR SIND WIEDER DA!

Nach langer pandemiebedingter Zwangspause, freuen wir uns ab heute wieder für Sie die Pforten öffnen zu können. Besuchen Sie uns gern persönlich zu unseren Servicezeiten (Mo: 9-15 Uhr, Di: 9-18 Uhr und Do: 9-17 Uhr) in der WHG-Geschäftsstelle Dorfstraße 9. Wir sind wieder da – wir waren immer da, wenn auch digital. Um Ihnen in jedem Fall einen optimalen Service bieten zu können, haben wir weiterhin an unseren digitalen Kontaktmöglichkeiten gefeilt. Für viele eine gute Lösung, die Zeit spart – für andere wiederum schade, dass das Gespräch von Angesicht zu Angesicht nicht mehr möglich war. Umso mehr freuen wir uns, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns gern und achten bitte auf:

- Ihr Wohlbefinden, geht es Ihnen nicht gut? Haben Sie Erkältungssymptome? Dann kontaktieren Sie uns bitte auf digitalem Wege.
- das Tragen einer medizinischen oder FFP2 Maske
- die Abstands- und Hygieneregeln
- Personen aus max. zwei Haushalten dürfen den Empfangsbereich gleichzeitig betreten

Die Geschäftsstelle in der Breite Straße 58 bleibt weiter geschlossen. Hier können die Kontakt- und Abstandsregeln nicht eingehalten werden.

Blieben wir achtsam, bleiben wir präsent.

Wir freuen uns auf Sie!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Objektbetreuer– Quartiers- & Grünpflege – Natur, Umweltschutz und Nachhaltigkeit „Kümmerner“ (m/w/d)

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde

Ansprechpartner:
Frau Melanie Reinicke
Personalabteilung
Telefon: 03334/302234
karriere@whg-ebw.de

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf www.whg-ebw.de

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Wir engagieren uns für Ihr Zuhause www.whg-ebw.de



IHR DRAHT zur Wohnung bei der WHG ☎ 03334 30 20 oder ✉ vermietung@whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER: 03338 60 43 16

Mo-Fr ab 15 Uhr // an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

LIVE-CHAT
FÜR IHRE ANFRAGEN
www.whg-ebw.de



INHALT

STÄDTEBAU UND VERKEHR

- Meine Stadt der Zukunft 1
- Baustellenrapport 2

NATÜRLICH EBERSWALDE

- Fit fürs Klima 3
- Radverkehr in Eberswalde 4-5

SOZIALER ZUSAMMENHALT

- Aktuelles aus dem Quartier 6-7

KUNST/KULTUR/GESCHICHTE

- Eberswalde entdecken – Kleiner Stadtführer 7
- Eberswalder Kunstwerke von Edmund Bechtle 8

Eberswalde denkt voraus und gründet einen ZukunftsRat

Erfolgreiche Stadtentwicklung heißt immer auch, ein Stück voraus zu denken und den Rahmen des Möglichen auszuschöpfen. Das hat sich Eberswalde für die nächsten zwei Jahre auf die Fahne geschrieben. Neben sieben weiteren Brandenburgischen Kommunen hat sich Eberswalde erfolgreich im Wettbewerb der Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“ des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg durchgesetzt. In konkreten Modellvorhaben sollen im Rahmen der Initiative Diskussionsprozesse angeschoben werden, die sich individuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Städte und Gemeinden widmen.

Dieser Prozess findet auf zwei Ebenen statt: Einerseits als Wissenstransfer zwischen allen teilnehmenden Modellvorhaben, der Wissenschaft sowie Vertretenden aus Kommunen, Bund und Ländern. Und andererseits in engem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Zusammen mit den Eberswaldern und anderen Brandenburgischen

Städten tritt Eberswalde so in einen intensiven Austausch und beleuchtet Fragen der Zukunft aus unterschiedlichen und neuen Perspektiven.

Eberswalde sieht sich im Umbruch hin zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort vor den Toren der Metropole Berlin. Diese Ausgangssituation birgt viele Chancen, aber auch zahlreiche Herausforderungen und offene Fragen. Wie ein künftiges Eberswalde im Jahr 2035 aussehen kann, widmet sich die Stadt aktiv im Rahmen jüngst erarbeiteter Leitkonzepte. Nun soll sich in einem nächsten Schritt auch die Bevölkerung Eberswaldes entscheidend in die städtische Entwicklung einbringen können: Im Rahmen eines breit angelegten Partizipationsprozesses startet die Stadt einen **ZukunftsRat**.

Mit dem ZukunftsRat soll in Eberswalde ein neues Planungsinstrument erprobt werden. Ziel ist es, neue Erkenntnisse und innovative Ansätze zu entwickeln, die maßgeblich von den Eberswaldern mitgestaltet werden. Der

ZukunftsRat setzt sich zusammen aus etwa 30 zufallsausgewählten Personen, die einen breiten Querschnitt der Bevölkerung abbilden und Themen und Herausforderungen der künftigen Stadtentwicklung diskutieren. Die inhaltliche Ausrichtung des ZukunftsRates ist ergebnisoffen und wird von den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger selbst festgelegt. In einem geschützten Raum und unter professioneller Begleitung entstehen so gemeinsame Zukunftsbilder und konkrete Empfehlungen, die in Form eines Bürgergutachtens zusammengestellt und an Politik und Öffentlichkeit übergeben werden.

Die Vorbereitungen zum ZukunftsRat laufen derzeit. So werden die Bürgerinnen und Bürger per Zufallsgenerator ausgewählt und von der Stadt kontaktiert – die Teilnahme am ZukunftsRat ist natürlich freiwillig. In insgesamt sieben Sitzungen wird der ZukunftsRat zusammenkommen, sich auf eine gemeinsame Agenda verständigen, Handlungsfelder und Meinungsbilder vertiefen und Empfehlungen entwickeln.

Baustellenreport

Neubau Breite Straße 17



Hier entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit 7 Wohnungen von 59 bis 69 m² Wohnfläche und Geschäftsräumen im Erdgeschoss.

Eckbebauung Kantstraße



Das Mehrfamilienhaus in der Kantstraße Ecke Blumenwerderstraße ist bald fertig.

Frankfurter Allee



Am 30. Juni 2021 wurde die Straße der Öffentlichkeit übergeben. Ein Teil der Finanzierung wurde mit Hilfe von Städtebaufördermitteln abgesichert, zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune.

Hort Kinderinsel



Der Hort „Kinderinsel“ befindet sich derzeit noch in der Grundschule Schwärzensee. Der Neubau des Hortes, auf dem freien Gelände der Kyritzer Straße 17, befindet sich derzeit in der Planung. Die Finanzierung erfolgt mit Hilfe von Städtebaufördermitteln.

Marienstraße



Der erste Bauabschnitt ist bereits fertig. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende September 2021 geplant. Ein Teil der Finanzierung wird mit Hilfe von Städtebaufördermitteln abgesichert, zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune.

Weinbergstraße



Die Sanierung der Weinbergstraße ist derzeit in Planung. Der Beginn der Baumaßnahme ist für 2021 geplant. Ein Teil der Finanzierung soll mit Hilfe von Städtebaufördermitteln abgesichert werden, zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune.

Heike Pankrath

Fit fürs Klima

Regenrückhaltebecken im Brandenburgischen Viertel



Konzept in der Umsetzung:
**„Entsiegelung und
 Regenmanagement
 zur Klimaanpassung
 im Brandenburgischen
 Viertel“**

Mit dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Eberswalde wurden bereits 2013 Maßnahmen festgelegt, mit welchen Eberswalde auf den Klimawandel reagieren will und muss.

Für das Brandenburgische Viertel wurde durch die Finow Plan GmbH 2019 ein konkretes Konzept „Entsiegelung und Regenmanagement zur Klimaanpassung im Brandenburgischen Viertel“ erarbeitet, in dem die Maßnahmen zur Umsetzung für die kommenden Jahre ausgearbeitet wurden.

Derzeit wird das gesammelte Regenwasser des Brandenburgischen Viertels in dem Regenrückhaltebecken am Drehnitzfließ versickert, dessen Leistungsfähigkeit jedoch nicht mehr gegeben ist. Das vorhandene marode Regenwassersystem entspricht nicht mehr den technischen und ökologischen Anforderungen. Aufgrund der zunehmenden wechselseitigen Ereignisse

von Starkregen und Trockenheit soll das anfallende Regenwasser vor Ort über drei neue Regenrückhaltebecken direkt vor Ort versickert werden. Mit den Maßnahmen sollen der Wasserhaushalt ausgeglichen und Überschwemmungen verhindert werden.

Als erste Klimaanpassungsarbeiten im Brandenburgischen Viertel wurden bereits Seitenerbereiche, durch den Rückbau von Hochborden und Anlegen von Entwässerungsmulden für die Aufnahme von Regenwasser angelegt.

Mit dem Ausbau der Frankfurter Allee wurde in diesem Jahr an der Spechthausener Straße bereits das erste von drei geplanten Regenrückhaltebecken fertiggestellt. Diese Maßnahme wurde durch den Einsatz von Städtebaufördermitteln unterstützt.

Der Bau des zweiten Regenrückhaltebeckens an der Neuruppiner Straße/Ecke Prignitzer Straße,

für das ebenfalls Städtebaufördermittel zur Verfügung stehen, wird derzeit vorbereitet und der Auftrag vergeben.

Das Becken mit den Abmaß von 20 m breit, 30 m lang und 3,50 m tief soll südlich des Heizhauses errichtet werden. Nicht mehr benötigte versiegelte Verkehrsflächen werden zurückgebaut. Das Becken wird an den vorhandenen Regenwasserkanal angeschlossen. Nicht mehr benötigte Leitungsabschnitte werden außer Betrieb gesetzt, abgebrochen oder verdämmt.

Das dritte Becken soll dann im Bereich der Uckermarkstraße entstehen.

Weitere Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen sind für die nächsten Jahre vorgesehen.

Heike Pankrath

Radverkehr in Eberswalde – es geht voran

Radverkehrsförderung in Eberswalde

Im **report e** vom Mai 2018 erschien ein ausführlicher Bericht zur Entwicklung des Radverkehrs in Eberswalde seit der Nachwendezeit. Nach drei Jahren ist es an der Zeit, erneut zu schauen, was sich in Eberswalde für Radfahrende getan hat.

Zuvor aber ein kleiner Rückblick, was aus den im Mai 2018 angekündigten Radverkehrsprojekten geworden ist. Im Stadtteil Finow wurde der **Radweg** entlang der **Eberswalder Straße (1)** stadteinwärts hergerichtet, der den sehr schmalen Radfahrstreifen abgelöst hat.



(1) Radweg entlang der Eberswalder Straße

Für die zahlreichen Bahnpendlerinnen und -pendler wird am Hauptbahnhof Eberswalde ein **Fahrradparkhaus in Holzbauweise (2)** errichtet. Dort finden bis zu 600 Fahrräder Platz. Besonders hochwertige Räder können in abschließbaren Fahrradboxen eingeschlossen werden, für elektrisch unterstützte Räder gibt es Lademöglichkeiten und für Lastenräder gibt es besonders einfach zugängige und dennoch überdachte Stellflächen vor dem Fahrradparkhaus. Auch zahlreiche Kampagnen für mehr Verkehrssicherheit wurden durchgeführt, um zum Beispiel für mehr Rücksicht unter den Verkehrsteilnehmenden zu werben oder für bessere Sichtbarkeit von Zufußgehenden oder Radfahrenden. Das alljährliche Stadtradeln soll zudem für mehr Fahrradnutzung werben. Noch in Planung ist die Optimierung der Kreuzungen Kupferhammerweg und Boldtstraße im Verlauf der Heegermühler Straße. Probleme mit der Regenentwässerung und daraus resultierende Planungsänderungen verzögern die Umsetzung. Aktuell werden die Planungen aufgrund von neuen Hinweisen zur sicheren Radverkehrsführung überarbeitet. Auch die verbesserte Umlandanbindung mit dem Radweg nach Trampe ist im Planungsstadium. Aktuell wird der Entwurfsplan erarbeitet. Zur Erlangung des Baurechts wird ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt.



(2) Fahrradparkhaus in Holzbauweise

Was sind die neuen Errungenschaften für das Rad?

Neben den 2018 angekündigten Maßnahmen sind noch weitere umgesetzt worden. So hat die **Rudolf-Breitscheid-Straße** vom Krankenhaus bis zum Kreisverkehr am Zoo einen einseitigen Schutzstreifen erhalten, welcher einen linksseitigen sowie zu schmalen gemeinsamen Geh- und Radweg ersetzt, der zudem in zwei Richtungen befahren werden durfte.

EXKURS SCHUTZSTREIFEN, PIKTOGRAMMSPUR UND FAHRRADSTRASSE

Der **Schutzstreifen** oder auch **Angebotsstreifen** genannt ist ein durch gestrichelte Markierung für den Radverkehr gekennzeichnete Bereich einer Straße, der vom Kraftverkehr nur bei Bedarf (zum Beispiel um Gegenverkehr auszuweichen) befahren werden darf. Dabei darf der Radverkehr keinesfalls gefährdet werden. Parken ist dort nicht gestattet auch das Halten ist seit 2021 verboten. Wenn keine gesonderten Ampeln für den Radverkehr vorhanden sind, muss sich dieser an den PKW-Ampeln orientieren. Gibt es gesonderte Radverkehrsampeln, so sind diese zu beachten.

Die **Piktogrammspur** besteht aus wiederholt aufgebrachtten Fahrradpiktogrammen am rechten Fahrbahnrand und dient der psychologischen Unterstützung zum Radfahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn. Es verdeutlicht, dass auf der Straße Fahrrad gefahren werden darf.

In einer **Fahrradstraße** darf ausschließlich Radverkehr stattfinden, außer anderen Verkehrsarten wird über Zusatzzeichen das Befahren gestattet. Für den anderen Fahrverkehr gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr die Geschwindigkeit weiter verringern.

Am **Treidelweg** wurde mit einer **Fahrradrampe** (3) an der Stadtschleuse Ende 2020 eine weitere Lücke geschlossen. Zuvor wurde der Radverkehr über Umwege und schlecht befestigte teils sandige Oberflächen geführt. Nun rollen die Räder direkt und über glatten Asphalt.

Ebenfalls am Treidelweg und Finowkanal gelegen, wurde 2021 der **Erna-Bürger-Weg** (4) eingeweiht. Der Weg verbindet die Stadtteile Brandenburgisches Viertel und Finow auf kurzem Wege mit dem Treidelweg über eine neue Querunginsel in der Eberswalder Straße. Die **Frankfurter Allee** hat ebenfalls 2021 eine neue Asphaltdecke bekommen. In diesem Zuge wurde eine **Piktogrammspur** aufgebracht.

Mit den bisher umgesetzten Maßnahmen zur Radverkehrsförderung wurde auch das Radnutzungskonzept aus dem Jahr 2015 weiter umgesetzt und es geht auch noch weiter.

Das größte Vorhaben ist der **RadBrückenSchlag** vom Hauptbahnhof Eberswalde zum Fritz-Lesch-Stadion um eine kurze Anbindung des Krankenhauses, des Zoos und des südlich des Bahnwerkes liegenden Wohngebietes.

Das hauptsächlich von Eigenheimen geprägte Ostend ist aktuell auf gut befestigten Wegen nur über die Bundesstraße zu erreichen. Um den Stadtteil Ostend mit dem Rad verkehrsberuhigter zu erreichen, soll der **Schellengrund** als Fahrradstraße hergestellt werden. Die Zugänglichkeit der Kleingartenanlagen wird auch weiterhin möglich sein.

Um ein von der Bundesstraße abseits gelegene Anbindung der Stadtteile Finow und Brandenburgisches Viertel an das Zentrum geht es auch bei der **Machbarkeitsstudie Südroute**, bei der die optimale Trassenführung ermittelt und der dafür nötige Handlungsbedarf aufgezeigt werden soll.

Am **Hauptbahnhof Eberswalde** soll zudem eine einheitliche und stringente **Wegweisung** für mehr Klarheit sorgen. Das Problem: aus Westen und Osten kommend oder dahinfahrend ergeben sich unterschiedliche Fahrwege. Unkenntnis darüber, führt oft dazu, dass Radfahrende auf der falschen Seite fahren und es so zu gefährlichen Situationen kommen kann.

Durch die **kontinuierliche Geh- und Radwegesanieerung** werden die infrastrukturellen Rahmenbedingungen gesamtstädtisch weiter optimiert.

Voraussichtlich ab Herbst 2021 wird zudem das **Ordnungsamt auf Rädern** unterwegs sein, um bisher nicht im Fokus liegende Bereiche wie z. B. den Treidelweg am Finowkanal besser zu



(3) Treidelweg mit Fahrradrampe



(4) Erna-Bürger-Weg

erreichen. So kann auch unerlaubtes Parken auf Radwegen besser kontrolliert werden.

Nach dem sehr erfolgreichen **Stadtradeln** in 2021, mit einer Verdoppelung der Kilometerleistung auf 167.176 Kilometern, nimmt die Stadt Eberswalde auch in den kommenden Jahren an dem Radfahr- und Klimaschutzwettbewerb teil und auch die Kampagnen für mehr **Verkehrssicherheit** werden fortgeführt.

In welcher Stadt und in welcher Zukunft wollen wir leben?

Zu einer mittelgroßen Stadt wie Eberswalde gehört selbstverständlich auch der Verkehr dazu. Jedoch ist die Frage, wie wir künftig unterwegs sein wollen oder können, wenn sich der Klimawandel weiter verschärft, die Temperaturen steigen und Starkregenereignisse gehäuft auftreten. Denn ein Drittel der Eberswalder Treibhausgasemissionen, die den Klimawandel verstärken, kommen aus dem Verkehrssektor.

Das ist jedoch nicht das einzige Problem: für die physische und psychische Gesundheit braucht der Mensch körperliche Bewegung. Im Alltag ist hierzu meist nicht viel Zeit und die Zahlen der Krankenkassen belegen, dass Bewegungsmangel herrscht. Deshalb ist es naheliegend, Alltagswege zum Beispiel mit dem Rad und ohne Treibhausgasemissionen zurückzulegen. Die Förderung des Radverkehrs hat auch noch weitere positive Aspekte: Radverkehr ist leiser und braucht deutlich weniger Platz, Platz der für andere, zum Beispiel grüne Nutzungen zur Verfügung stehen kann. Durch eine Verringerung der Flächenversiegelung kann der Boden wieder mehr Regenwasser aufnehmen und leistet somit einen Beitrag zum Hochwasserschutz. Gleichzeitig wird die Aufenthaltsqualität in der Stadt verbessert. In diesem Gedankenspiel kann das Fahrrad zur Lösung vieler unserer Probleme beitragen. Wichtig ist nur, dass man am Ball bleibt, oder eben am Rad und es im Alltag nutzt.

Jacob Renner

Aktuelles aus dem QM

Helle Stunde der Kultur

Seit dem 14. Juli 2021 findet auf dem Wochenmarkt im Brandenburgischen Viertel die „Helle Stunde mit Kultur“ statt. Jeden Mittwoch, jeweils von 11 bis 12 Uhr, organisiert Udo Muszynski Konzerte und Veranstaltungen, ein kulturelles Programm auf dem Potsdamer Platz. Die ersten vier Veranstaltungen galten als Pilotphase und wurden von den ansässigen Wohnungsunternehmen WHG, 1893 eG, TAG und AWO im Brandenburgischen Viertel finanziert. Die darauffolgenden acht kulturellen Angebote werden aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ mithilfe des Quartiersmanagements beglichen. Die Programme beziehen sich schwerpunktmäßig auf musikalische Beiträge und theatrale Walk Acts, wobei diese sich in das normale Marktgeschehen integrieren. Das Angebot ist für alle Interessierten kostenfrei zu genießen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen belebenden und erfrischenden Einkaufsbummel auf dem Wochenmarkt im Brandenburgischen Viertel.

Beteiligung Barnim Park

Der Jugendplatz im Barnim Park soll umgestaltet werden. Damit die Umgestaltung den Bedarfen und Wünschen der Jugendlichen gerecht wird, haben wir diese mit einbezogen. Dazu

fanden zwei Beteiligungsveranstaltungen im Juli auf dem Platz statt. Gemeinsam mit dem Sozialpädagogischen Institut (SPI) und dem Club am Wald konnten wir bereits einige Jugendliche erreichen. Durch zusätzliche gezielte und persönliche Ansprachen sowie Plakate und Werbung über Facebook und unsere Website konnten wir weitere Personen an dem Prozess beteiligen.

Bei dem ersten Termin durften alle Jugendlichen ihrem Ideenreichtum die nötige Freiheit geben, indem sie Skizzen bemalten, Ideen aufschrieben oder gar praktisch tätig wurden, indem sie mit Hilfe von Kartons kleine Sitzcken und Ähnliches aufbauten. Im Anschluss der Veranstaltung werteten wir die verschiedensten Ideen aus und besprachen diese mit den zuständigen Ämtern der Stadt. Zur zweiten Beteiligung kamen erneut viele Jugendliche vorbei. Wir sahen sowohl bekannte als auch neue Gesichter. Der erste Termin hatte sich bereits herumgesprochen und die Jugendlichen wurden neugierig. Bei der zweiten Beteiligung stimmten die Teilnehmenden für ihre Prioritäten ab. Mittlerweile ist die Planung soweit vorangeschritten, dass noch in diesem Jahr die Wege vor Ort erneuert und kaputte Mauern abgerissen werden. Im kommenden Jahr wird es weitergehen. Möchtet ihr mehr über dieses Projekt wissen oder habt weitere Ideen? Dann schaut auf



Rundgang im Viertel

unsere Internetseite www.meinbrandenburgischesviertel.de oder kommt bei uns im Büro, in der Schorfheidestraße 13, vorbei.

Prävention im Viertel

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir von diesem Projekt berichtet. Mit „Prävention im Viertel“ möchten wir das Brandenburgische Viertel gemeinsam mit der Bewohnerschaft und AkteurInnen vor Ort sicherer und attraktiver machen. Wir haben das Projekt bereits im März gestartet und somit erste Problemlagen erkannt und analysiert, um diesen entgegenzuwirken.

Da wir dies nur mit der Hilfe der Bewohnerschaft, also den ExpertInnen vor Ort schaffen konnten, haben wir eine Vielzahl von Fragebögen an die Bewohnerschaft verteilt und diese ausführlich ausgewertet. Im Anschluss gab es einen gezielten Rundgang im Viertel, bei dem verschiedenste Problembereiche mit AkteurInnen aus dem Viertel aufgesucht wurden. Gemeinsam mit dem Ordnungsamt, der Präventionsstelle der Polizei Barnim und Berlin und vielen weiteren Ämtern und Trägern suchten wir nach Lösungsvorschlägen. Diese haben wir im Anschluss in einer Prioritätenliste vermerkt und sind nun dabei diese umzusetzen. Unter anderem wird es mit Ihnen, den BewohnerInnen des Viertels und Interessierten, Rundgänge im Viertel geben. Am 7. Oktober 2021 um 10.00 Uhr und um 16.30 Uhr treffen wir uns vor unserem Vor-Ort-Büro, in der Schorfheidestraße 13. Gemeinsam gehen wir das Thema Prävention an. Wir bitten dringend um vorherige Anmeldung, da wir uns an die gesetzlichen Vorgaben der Pandemie-Verordnung zu halten haben. Sind Sie an dem Tag des BewohnerInnen-Rundgangs eventuell verhindert, haben aber dennoch weitere Ideen, wie wir das Viertel sicherer machen können? Dann gehen Sie auf unsere Internetseite



Jugendplatz im Barnim Park

www.meinbrandenburgischesviertel.de oder kommen Sie bei uns im Büro, in der Schorfheidestraße 13, vorbei. Das Quartiersmanagement freut sich über Ihr Mitwirken.

Fête de la Viertel

Am 4. September 2021 war es wieder so weit. Die Fête de la Viertel fand zum vierten Mal statt. Das Stadtteilfest im Brandenburgischen Viertel fand aus Gründen der Pandemie im kleineren Rahmen statt, als es die BewohnerInnen aus den Jahren 2018 und 2019 gewohnt waren. Trotzdem sollte es mal wieder etwas zu feiern geben.

Somit zeigten viele AkteurInnen von 12.00 bis 17.00 Uhr, was das Brandenburgische Viertel zu bieten hat. Unter dem Thema: „Sport, Spiel und Bewegung“ gab es viele Angebote für Groß und Klein, Jung und Alt.

Auf dem Potsdamer Platz konnte man sich an verschiedensten Ständen zum aktuellen Geschehen im Viertel informieren sowie Kaffee, Kuchen und andere Leckereien bei Musik genießen.



Die Ponys waren wie jedes Jahr ein absolutes Highlight für die Kinder, genauso wie zahlreiche Spiel- und Spaßangebote für alle Generationen.

Die Galerie Fenster informierte über die Ausstellungen und Mini-Kulturformate und über die Veranstaltungen der Hellen Stunde mit Kultur, welche regelmäßig im Viertel stattfinden. Das Tanzhaus präsentierte sich in Form von Workshops und beendete die Fête de la Viertel mit einer Tanzeinlage.

Organisiert wurde das Fest vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel. Großzügig unterstützt wurde es von der WHG und den vielen Akteuren und Einrichtungen vor Ort.

Wir danken allen Teilnehmenden und freuen uns auf die nächste Fête de la Viertel!

Quartiersmanagement

KUNST / KULTUR / GESCHICHTE

Eberswalde entdecken – Kleiner Stadtführer

Am 30. Juli 2019 wurde das **Wegeleit- und Informationssystem** für die Innenstadt eingeweiht.

21 Geschichtsbäume informieren über die Geschichte von Eberswalde. Das Design der Schilder entstand im Atelier der DrNice GbR in Berlin. Die Kunsthistorikerin Claudia Rücker recherchierte nach den Geschichten und Fotos und stellte diese liebevoll zusammen (lesen Sie hierzu auch den report e September 2019 unter www.eberswalde.de > Aktuell > Publikationen > report e).

Die Geschichtsbäume, die über die Städtebauförderung finanziert wurden, wurden von der Bevölkerung gut angenommen.

Leider haben wir auch hier, wie an vielen anderen Stellen im Stadtbild, mit sinnlosem Vandalismus zu kämpfen, z. B. beschmierte wie auch zerstörte Schilder. In dem jüngsten Fall wurde sogar ein Stück von der Rohrverkleidung eines Masts gestohlen. Die Stadt Eberswalde

ist für die Unterhaltung der Schilder zuständig. Der städtische Bauhof muss aufgrund des Vandalismus zusätzliche Arbeitszeit und finanzielle Mittel investieren, um die Schilder für Interessierte

instand zu halten, die woanders auch notwendig wären.

Zu dem Wegeleit- und Informationssystem gibt es auch seit 2019 einen kleinen Flyer mit einem Plan der Standorte.

Um das Ganze abzurunden wurde in diesem Jahr, im Jubiläumsjahr **„50 Jahre Städtebauförderung“**, durch das Stadtentwicklungsamt eine Broschur mit dem gleichnamigen Titel wie der Flyer **„Eberswalde entdecken – Kleiner Stadtführer“** herausgebracht. Die Broschur wurde durch das Büro DrNice GbR zusammengestellt. In dem Heft sind alle Texte und der größte Teil der Fotos von allen 21 Geschichtsbäumen zusammengefasst.

Erhältlich ist das kleine Heft in der Tourist-Information in der Steinstraße 3 oder beim Stadtentwicklungsamt Breite Straße 39. Im Internet finden Sie die Broschur unter www.tourismus-eberswalde.de > Prospekte.

Heike Pankrath



Eberswalder Kunstwerke

TEIL 18 – Wandgemälde „Kupferhammer“ von Edmund Bechtle



Kommt man vom Eberswalder Hauptbahnhof, hat man einen Blick auf eine große Fassadenmalerei von Edmund Bechtle, die sich am Giebel eines Wohn- und Geschäftshauses in der Eisenbahnstraße befindet.

Das Wandgemälde entstand 1988 im Auftrag des ehemaligen „Rat des Kreises Eberswalde“. Das Kunstwerk „Kupferhammer“ spiegelt die metallverarbeitende Tradition in Kupferhammer und im „Roten Finowtal“ wider. Hier wurde durch den Künstler eine mittlerweile historische Industriegeschichte festgehalten.

Der deutsche Maler und Grafiker Edmund Bechtle wurde 1947 in Gransee geboren. Nach einer Schlosserlehre nahm Edmund Bechtle ein Studium auf und studierte von 1967 bis 1972 an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Viele seiner Werke befinden sich im Kunstarchiv Beeskow. 1986 ist eine Serie

mit Motiven „Werktätige im Arbeitsprozess“ entstanden.

Edmund Bechtle lebt und arbeitet in Berlin. Der Verein für Heimatkunde hat in dem Eberswalder Jahrbuch 2013 über die Geschichte des Bildes berichtet.

Heike Pankrath



Die Erstellung des „report e“ wird durch Mittel der Stadterneuerung des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Eberswalde finanziert.

Herausgeber: Stadtverwaltung Eberswalde
Baudezernat - Stadtentwicklungsamt
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334/64-611; ISSN 1436-235X
Redaktion: Stadtentwicklungsamt Eberswalde

Satz und Layout: agreement werbeagentur GmbH,
Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0,
E-Mail: info@agreement-berlin.de

Fotos: Luftbild Barnim Dr. R. Schliebenow (S.1); Stadt Eberswalde/Heike Pankrath (S. 2,3,5,8); Stadt Eberswalde/Jacob Renner (S. 4,5); QM (S. 6,7)

Auflage: viermal jährlich 21.500
Der „report e“ im Internet: www.eberswalde.de

Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH

Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG